



KOMMUNALE EU-FÖRDER-RALLYE

Grundlegende Idee

Die Teilnehmenden sollen in ihrer Stadt oder Kommune auf Spurensuche nach sichtbaren Zeichen der Europäischen Union gehen – konkret nach EU-Förderlogos an Projekten, Bauwerken oder Einrichtungen. Die Teilnehmenden sollen erkennen, dass die EU auch in ihrem direkten Lebensumfeld wirkt und fördert – z.B. in Form von Bildungs-, Infrastruktur- oder Sozialprojekten. Das Projekt soll bei den Teilnehmenden ein Bewusstsein dafür schaffen, wie die Europäische Union ihren Lebensraum konkret mitgestaltet – durch sichtbare Fördermaßnahmen in ihrer Kommune. Dabei erfahren sie auf anschauliche und aktive Weise, welchen Einfluss EU-Politik auf ihr unmittelbares Umfeld hat.

Einführung und Vorbereitung (Gruppensetting, 2-3 Stunden)

Einführung in das Thema EU

- Kurze Austauschrunde: „Was weißt du über die EU?“
- Input: Was ist die EU?
 - Kurze Übersicht: EU vs. Europa, Mitgliedsstaaten, Ziele der EU
 - Einsatz von anschaulichem Video- und Bildmaterial
(Anregungen für Ressourcen, Inhalte und Material am Anfang dieses Dokuments)
- Interaktive Lernspiele aus der EU-Toolbox des ESF-Thüringen (siehe Dokument Onlineressourcen)
- Persönlicher Bezug: Welche Berührungspunkte haben wir mit der EU? Wo begegnet uns die EU im Alltag?

Thema EU-Förderung

- Was wird in Deutschland und Thüringen gefördert?
- Konkrete Beispiele (z. B. Spielplätze, Schulen, öffentliche Gebäude)
- Logos und Erkennungszeichen von EU-geförderten Projekten (z.B. ESF, EFRE)
- Gemeinsame Internetrecherche nach lokalen EU-Projekten



Abbildung 1: Deutsche Bahn, Foto: DB AG / Stefan Wildhirt, Quelle: <https://bahnblogstelle.com/181654/50-jahre-interrail-rabattangebot-zum-jubilaeum/>

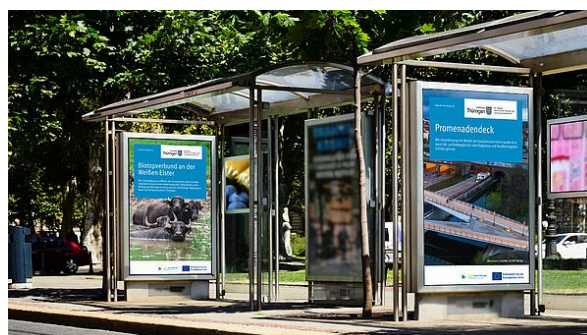


Abbildung 2: EFRE Thüringen, Quelle: <https://www.efre-thueringen.de/efre-startet-thueringenweite-plakatkampagne/>



Stadtrallye – Auf Spurensuche vor Ort (Kleingruppen, 3-4 Stunden)

Ziel: Eigenständige Entdeckung sichtbarer EU-Förderung in der Kommune.

Aufgabe:

- EU-Förderlogos in der Stadt finden, z. B. an Bauprojekten, sozialen Einrichtungen, Bildungsträgern etc.
- Fotos machen (Handy oder Digitalkamera)
- Dokumentation: Ort, Projekt, Logo – evtl. Notizen zur Funktion oder Bedeutung

Hinweis: Vorab ggfs. eine grobe Route oder „Checkliste“ vorbereiten, wenn TN stärker angeleitet werden müssen.

Präsentation und Reflexion (Gruppensetting, 2-3 Stunden)

Ziel: Gemeinsames Auswerten, Einordnung und Reflexion der Funde.

Ablauf:

- Fotos sichten und präsentieren (digital über Beamer, Smartphone, Ausdrucke)
- Austausch in der Gruppe:
 - Was habt ihr gefunden?
 - Was war überraschend?
 - Wurde EU-Förderung sichtbar, wo ihr es nicht erwartet hättet?
 - Verbindung zur eigenen Lebensrealität: „Wie betrifft mich das direkt oder indirekt?“

Gestaltung eines Plakats zur Ausstellung (Gruppenarbeit, 2-3 Stunden)

Aufgabe: Gestalten eines analogen oder digitalen Posters mit Fotos, Überschriften, kurzen Texten

Materialien & Technik

- Smartphones oder Digitalkameras
- Computer mit Internetzugang
- Beamer / Bildschirm
- Drucker (für Fotos oder Logos)